

W120- Elektrik Problem

Post by "Ponton1962" of May 10th 2018, 12:32 am

Hallo zusammen!

Ich habe bei meinem Mercedes Ponton folgendes Problem: wenn ich die Bremse drücke oder den Starterzug ziehe, dann geht meine Tankanzeige schlagartig auf Null. Und diese bleibt auch dort so, Auch wenn ich die Bremse wieder loslasse. Ich habe wohl irgendwo einen Kurzschluss oder irgend ein Kabel ist nicht richtig verbunden.

Kennt jemand zufällig dieses Phänomen und weiß vielleicht eine Lösung?

Viele Grüße Rainer

Post by "Schwedenponton" of May 11th 2018, 10:00 pm

Hallo Rainer,

ohne jetzt exakt die Stelle benennen zu können, würde ich spontan mal auf eine mangelhafte Masseverbindung tippen.

Wie kommt die Tankanzeige denn überhaupt wieder hoch und was passiert beim Einschalten eines anderen Verbrauchers mit höherer Leistung, z.B. Abblendlicht oder Blinker?

V G v Jürgen

Post by "Ponton1962" of May 11th 2018, 10:07 pm

Hallo Jürgen !

Vielen Dank für deine Antwort. Es ist ein sehr eigenartiges Verhalten der Tankzhr: beim Starterzug und Bremslicht geht die Anzeige auf Null. Sie bleibt dort so, bis ich kurz die Lichthupe betätige..... dann geht sie wieder hoch und zeigt den aktuellen Tankinhalt an. Die Masse hinten beim Geber habe ich überprüft. Diese schien t in Ordnung zu sein. Was könnte das nur sein ? Viele Grüße Rainer

Post by "Schwedenponton" of May 11th 2018, 10:15 pm

Hallo Rainer,

ich tippe auf ein Masseproblem an anderer Stelle, nicht direkt am Geber hinten am Tank... aber wo? Gute Frage... Alle Masseverbindungen, auch die zentralen, am besten mal durchchecken!

Jürgen

Post by "Ponton1962" of May 11th 2018, 11:06 pm

Ok.... das hört sich schlüssig an. Traue mir das leider nicht zu, alle Masseverbindungen zu finden. Ich denke ich werde mal in diesem Fall den Bosch-Dienst aufsuchen.....

Post by "Schwedenponton" of May 12th 2018, 12:00 am

Na ja, mein Vertrauen in Bosch-Dienste hält sich in Grenzen. Da wird es schnell teuer, auch wenn der Erfolg ausbleiben sollte. Und so viele Massepunkte gibt es am Ponton auch wieder nicht.

Die Lichthupe bringt den Zeiger also wieder in Bewegung... Könnte es sein, dass es irgendwo am Instrumententräger ganz in der Nähe vom Zeigerinstrument hängt?

Dort sitzt nämlich auch die Fernlichtanzeige, die bei Betätigung der Lichthupe blau leuchten sollte. Ich muss mir morgen so ein Teil nochmal genau anschauen, ist schon wieder ein paar Jahre her, seit ich da zu Gange war. Wenn mir noch was einfällt melde ich mich wieder!

Beste Grüße, Jürgen

Post by "Schwedenponton" of May 12th 2018, 9:10 am

Hallo Rainer,

nach meiner Recherche im Fundus habe ich noch eine Idee, woran es liegen könnte. Dazu die eingefügten Bilder...

Bild 1 zeigt das geöffnete Kombiinstrument mit dem Einbauort der Tankanzeige. Bild 2 zeigt das Tankanzeigeelement. Man erkennt, dass die Kontaktierung nur federnd ausgeführt ist - hier könnte eventuell der Fehler liegen. Ob das Instrument Kontakt hat, lässt sich von außen ohne Öffnen der gesamten Einheit messen, siehe dazu die Bilder 3 und 4.

Die Masse des Tankinstrumentes lässt sich z.B. auf dessen Rückseite abgreifen (der vollflächige Kontakt ganz links im 3. Bild) und gegen die Pins im Stecker (die beiden mittleren unten im Bild 4, Nase dabei links im Steckergehäuse liegend) auf Durchgang prüfen.

Die anderen drei Kontakte lassen sich genau so "durchpiepsen" (per Ohmmeter oder Durchgangsprüfer).

Dazu müsstest du "nur" das Kombiinstrument ausbauen, was aber recht schnell geht. Vom Motorraum aus kommt man da zum Messen ohne Ausbauen nicht recht ran. Interessant wäre

auch, ob das Fernlichtlämpchen (auch auf Bild 1 sichtbar) nicht auch noch eine falsche Querverbindung hat.

Zwei Fragen hätte ich aber noch: Seit wann besteht der Fehler eigentlich? Hast du die Elektrik eventuell neu aufgebaut und den dabei Fehler ggf. selbst eingebaut? An einer falschen Verdrahtung an einer der Bakelitklemmklotze könnte es nämlich durchaus auch noch hängen...



Viel Erfolg bei der Fehlersuche wünscht dir

Jürgen

Post by "Ponton1962" of May 12th 2018, 10:13 pm

Hallo Jürgen ! Vielen Dank für deine ausführliche Beschreibung. Ich habe letztes Jahr mein Kombiinstrument total zerlegt und jedes einzelne Element aufbereitet. Zumindest hier bin ich sehr erfahren. Hier kann ich dadurch einen Masse-Fehler ausschließen. Heute habe ich den Fehler entdeckt und ohne mir bewusst zu sein eliminiert. So weit ich gesehen habe war es eine Steck Verbindung am Blinkgeber die ich festgedrückt habe. Danach war der Fehler weg. Jetzt hab ich nur noch einen Fehler auszumerzen m, den ich aber schon länger habe: bei Betätigung der warnblinkanlage geht die Zündung ein und man kann auch ohne Schlüssel dann den Motor starten. Diesen Fehler muss ich schon aus Diebstahl-Gründen unbedingt ausmerzen..... nochmals vielen Dank für deine ausführliche Hilfe und schönen Sonntag noch ! Viele Grüße
Rainer

Post by "HaWa" of May 12th 2018, 10:27 pm

Hallo Rainer,
Bei dem Nachrüstgelumpe muss die 15 vom Zündschloss/Sicherungskasten zum Blinkgeber getrennt und an den entsprechenden Leitungen des Schalters angeschlossen werden.
Das verhindert dann die Rückwärtsbestromung.
Gruß HaWA

Post by "Ponton1962" of May 13th 2018, 12:48 pm

Hallo HaWa ! Meinst du dass die 15er Leitung also nicht direkt zum Blinkgeber gehen soll sondern erst zum Warnblinkerschalter ??

Post by "HaWa" of May 13th 2018, 1:22 pm

Hallo Rainer,
ja denn da gibt es eine Definition damit die 30 nicht auf 15 geschaltet wird (beim aktivieren der Warnblinkfunktion).
Gruß HaWA

Post by "Ponton1962" of May 14th 2018, 8:09 am

Hallo Hawa !

Ich habe mir vor einiger Zeit mal einen Anschlussplan gezeichnet. Hier sieht man die theoretische Verdrahtung, wie sie meines Erachtens sein müsste. Du meinst also, dass die Leitung, die hier vom Zündschloss auf die 15 geht, noch direkt mit dem Blinkgeber verbunden ist ?

die andere Skizze zeigt die Verdrahtung wie sie ohne Warnblinkschalter ausgeführt sein müsste....

Siehe Skizzen

Post by "HaWa" of May 14th 2018, 11:33 am

Hallo Rainer,

Wenn es so angeschlossen ist wie gezeichnet kann der Fehler nicht auftreten ausser du hast an WBS 15 und 49 vertauscht.

Gruß HaWA

Post by "Ponton1962" of May 14th 2018, 1:01 pm

Das könnte sein. Werde ich heute Abend mal checken..... Danke.

Post by "MBPonton" of Sep 1st 2018, 10:46 am

Hallo Rainer,

Auch wenn es vielleicht etwas spät ist: ich hatte genau das gleiche Problem, beim treten auf die Bremse war plötzlich die Tankanzeige auf Null. Bei mir lag es am Kontakt der entsprechenden Sicherung in der Sicherungsdose. Bremslicht und Tankanzeige hängen an der gleichen Sicherung, und wenn der Kontakt schlecht ist, bricht bei höherem Strom (Bremslicht) die Spannung völlig zusammen. Reinigen der Sicherungskontakte hat bei mir das Problem nachhaltig helöst, seitdem ist das Phänomen nicht wieder aufgetreten.

Gruss MBPonton

Post by "Ponton1962" of Sep 3rd 2018, 9:51 am

Hallo MBPonton

Vielen Dank für deinen wertvollen Beitrag. Zu spät gibt es eigentlich bei dieser Art Beiträgen nie. Die Erfahrungen hier auszutauschen ist eine sehr wertvolle Sache. Ich sammle eigentlich alle Erfahrungen, um sie später einmal wieder parat zu haben. Daher werde ich mir deine Nachricht auch "merken". Super vielen Dank und allzeit gute Fahrt

Grüße Rainer